



Fotos: Urs Homburger Plus Amrein/Luzerner Zeitung

Teile der SVP und der Gewerbeverband sagen bereits Ja zur No-Billag-Initiative, die jegliche Gebührenfinanzierung der SRG beenden will. **Der Abstimmungskampf schien zu einem reinen Rechts-Links-Schlagabtausch zu werden.** Doch jetzt schlagen auch gutbürgerliche Vereine Alarm. Vertreter jenes Brauchtums, das gerade in konservativen Regionen und Kantonen grossen Rückhalt geniesst.

«Wir werden uns gemeinsam wehren», kündigt FDP-Nationalrat Albert Vitali, Präsident

der IG Volkskultur, an. Denn mit dem Zusammenbruch der SRG und vieler gebührenunterstützter Privatsender, verlöre volkstümliche Musik ihre Bühne. Vor allem der Verlust von SRF wäre **eine Katastrophe, warnt Volksmusikpapst Sepp Trütsch:** «Ohne diese Plattform würde die Volksmusik an den Rand gedrängt.» Und nicht nur das, so warnt Jodlerverband-Präsidentin Karin Niederberger: **Übertragungen von Schwing- und Jodelfesten könne man mit No Billag vergessen.**